

## **Abitur 2020 an der Theodor-Heuss-Schule: Das erste Abitur mit Abstand**

Die Stühle standen im Innenhof der Schule, die Abiturienten saßen auf Abstand. Es gab keine Sketche über die zurückliegenden Schuljahre, und die Lehrer mussten sich dieses Mal keinen lustigen oder entlarvenden Spielen stellen. Trotzdem war die Stimmung unter den frisch gebackenen Abiturienten gut, wenn auch nicht so ausgelassen wie sonst. Eine feierliche Umrahmung durch mehrere musikalische Beiträge der spontanen Abiband 2020 ließ man sich aber nicht nehmen. „Sie sind die ersten und werden hoffentlich auch die letzten Abiturienten sein, die ihre Prüfung mit Abstand unter Coronabedingungen ablegen mussten“, fasste der Schulleiter der Theodor-Heuss-Schule, Horst Kern, die ungewöhnliche Situation zusammen. Die 97 Abiturienten haben in jüngster Vergangenheit die Schulschließung erlebt, den Aufbau des Fernunterrichts in ungewohnter Form innerhalb kürzester Zeit, den Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht mit auf zwei Räume verteilte Klassen und die Prüfungen unter Hygienebedingungen, mit beaufsichtigtem Ein- und Ausgang und ungewohnten Prüfungskommissionen. „Eine sonderbare Zeit“, war ein häufiger Kommentar. Den Bescheinigungen des bestandenen Abiturs sieht man diese Zeit nicht an. Auch in den Leistungen war letztlich kaum ein Unterschied zu erkennen; die Prüflinge gaben ihr Bestes. Zusammen mit der Abteilungsleiterin Monika Ullah verabschiedete Kern 97 Prüflinge mit ihrem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Für einen Notenschnitt von besser als 1,7 erhielten Pascal Metzger, Jana Schneider, Jacob Weckler, Timon Staub, Jasmin Holtz, Sophie Wolf, Leoni Schnitzler Preise und Jannick Sammet, Maja Stolic, Annika Mörz, Daniel Siebert, Linus Oeding, Paul Haffner, Alexander Aim, Vinzent Bosler, Pia Schmid, Moritz Eberwein und Tim Schwarz für einen Durchschnitt bis 2,2 eine Belobigung. Ein online-Stipendium von e-fellows erhielten Pascal Metzger, Jana Schneider und Jacob Weckler. Als Jahrgangsbester schloss Pascal Metzger mit einem Durchschnitt von 1,1 ab. Er erhielt gleichzeitig den Preis der deutschen Mathematikervereinigung im Fach Mathematik sowie einen Preis für herausragende Leistungen im Fach Ethik. Weitere Sonderpreise erhielten Daniel Siebert für besondere Leistungen im Fach Englisch, Paul Haffner und Timon Staub erhielten einen Preis der Deutschen physikalischen Gesellschaft für besondere Lernleistungen im Fach Physik, der Theodor-Heuss Schülerpreis im Fach Geschichte und Gemeinschaftskunde wurde an Jasmin Holtz und der diesjährige Reutlinger Geschichtspreis an Leopold Scharthl verliehen. Die Literarische Gesellschaft verlieh den Scheffel-Preis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse an Jana Schneider. Als Zeichen der Anerkennung für besondere Leistungen im Fach Wirtschaft mit Schwerpunkt Finanzmanagement verlieh die Kreissparkasse Reutlingen einen Preis an Pia Schmid.

Mit dem Preis des Fördervereins der Theodor-Heuss-Schule für soziales Engagement wurden Jasmin Holtz und Pascal Metzger, die sich im Laufe ihrer Schulzeit durch soziales Verantwortungsbewusstsein besonders auszeichneten, geehrt.

Ullah gab den Abiturienten in ihrer Abschiedsrede mit auf den Weg, dass sie einen bedeutenden Zwischenschritt in ihrem Leben erreicht hätten, der ihnen viele Möglichkeiten eröffne und auf den sie aufbauen könnten. Sie gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Schüler das Lernen gelernt hätten, denn dies wird ein ständiger Begleiter im Leben bleiben. Jetzt sei aber zunächst auch das Genießen des Erfolgs und das Feiern – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorgaben – angesagt. Dem schloss sich auch Jacob Weckler als Vertreter der Stufe an, der Herrn Kern, Frau Ullah und allen Lehrern dankte und der feststellte, ein Lebensabschnitt mit vielen und wertvollen Erfahrungen gehe jetzt zwar zu Ende aber die nächsten Herausforderungen stünden an. Für diese Herausforderungen wünschten alle drei Redner den Mut, diese anzunehmen und dabei viel Glück und Erfolg.